



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde  
WAREN

FEBRUAR & MÄRZ 2025

WER NACH DEINEM WILLEN LEBT,  
DEN BESCHENKST DU  
MIT DEINEM  
SEGEN,



DEINE LIEBE  
UMGIBT IHN WIE  
EIN SCHÜTZENDER SCHILD.

PSALM 5,13

IMPULSE • EINBLICKE • AUSBLICKE

# GEMEINDEBRIEF

Jahreslosung der  
Gemeinde

Seite 1

Neujahrsempfang  
der Stadt

Seite 6

Gemeinsam beten  
Weltgebetstag

Seite 10

## Jahreslosung der Gemeinde 2025 *Raphael Hoflehner*

Liebe Gemeinde,

es ist eine schöne und besondere Tradition bei uns, dass das älteste anwesende Gemeindemitglied aus unserer alten Holzschale, die mittlerweile schon ca. 70 Jahre alt sein dürfte, die Jahreslosung für das neue Jahr zieht.

Mit Spannung erwarten wir dann den Bibelvers, der uns als Gemeinde durch das kommende Jahr begleiten wird. Dieses Jahr war es Anna Mut, die Psalm 5,13 gezogen hat:

*„Wer nach deinem Willen lebt, den beschenkst du mit deinem Segen, deine Liebe umgibt ihn wie ein schützender Schild.“*

Dieser Vers ist ein ermutigendes Wort, das uns die verlässliche Fürsorge und Nähe Gottes vor Augen führt. Er beschreibt eine Wahrheit, die unser Glaubensleben prägen darf: Wer sich Gott anvertraut und in seinem Willen lebt, erfährt Segen, Schutz und Geborgenheit. Dabei geht es nicht um einen Verdienst, den wir uns erarbeiten könnten, sondern um ein großzügiges Geschenk, das aus der grenzenlosen Liebe Gottes entspringt – eine Liebe, die uns trägt, selbst wenn wir schwach sind, und uns umhüllt, auch wenn wir uns unzulänglich fühlen.

Die Vorstellung, dass Gottes Liebe uns „wie ein schützender Schild“ umgibt, ist ein Bild voller Trost und Hoffnung. Ein Schild ist für mich kein statisches Objekt, sondern ein Sinnbild für dynamischen Schutz. Es hält Gefahren fern, bewahrt vor Verletzungen und schenkt Sicherheit, in der Leben gedeihen kann. Gottes Liebe wirkt auf ähnliche Weise: Sie bewahrt uns nicht nur passiv vor äußeren Bedrohungen, sondern wird zu einer aktiven Kraft, die uns stärkt, aufrichtet und durch schwierige Zeiten hindurchträgt. Sie gibt uns Mut, selbst dann weiterzugehen, wenn wir uns orientierungslos oder bedroht fühlen, denn sie ist ein Schutz, der uns in jeder Lebenslage umgibt.

Doch dieser Vers geht über den Schutz hinaus – er verheißt uns Segen. Gottes Segen zeigt sich nicht nur in sichtbaren, äußeren Erfolgen, sondern vor allem in einer tiefen inneren Gewissheit: der Gewissheit, dass wir in Gottes Hand geborgen sind. In einer Welt, die oft von Unsicherheit, Druck und Orientierungslosigkeit geprägt ist, schenkt dieser Vers eine stabile Grundlage. Er ruft uns dazu auf, Gottes Willen zu suchen und ihm zu vertrauen. Dieses Vertrauen lässt uns die Herausforderungen des Alltags annehmen, im Wissen, dass Gott uns leitet, uns stärkt und seine Liebe immer über uns wacht.

Die Jahreslosung 2025 für unsere Gemeinde ist eine Einladung, das neue Jahr mit Zuversicht und Glauben zu beginnen. Sie erinnert uns daran, dass unser Leben nicht von Zufällen abhängt, sondern von einem liebenden Gott getragen wird. Diese Verheißung schenkt Hoffnung, die uns auch dann trägt, wenn wir vor schwierigen Entscheidungen oder unerwarteten Herausforderungen stehen. Wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott mit uns ist, uns den Weg weist und uns mit seinem Segen umhüllt. Du kannst auch gewiss sein, dass du in dieser Gemeinde auf Menschen triffst, die für dich ganz praktisch beten, die deine Situation mittragen. Du bist hier willkommen und gemeinsam schaffen wir ein geistliches Zuhause in welchem Menschen ein Segen und zugleich ein schützender Schild für dich sein werden und dabei nicht vergessen, dass der Gastgeber dieser Gemeinde Jesus selbst ist.

Lasst uns im Jahr 2025 immer wieder innehalten, um uns an diese Zusage zu erinnern. In Momenten der Freude können wir Gott für seinen Segen danken, in Momenten der Not dürfen wir uns sicher sein, dass seine Liebe wie ein Schild über uns wacht. Mit jedem Schritt, den wir tun, dürfen wir wissen: Gott geht mit uns, er stärkt uns, er beschenkt uns und umhüllt uns mit seiner Liebe. Möge dieser Vers unser Herz durch das Jahr hindurch ermutigen und uns immer wieder an die unerschütterliche Treue unseres Gottes erinnern.

## Gemeindeadventsfeier *Grit Hoflehner*

Kaffeeduft lag in der Luft, liebevoll gedeckte Tische und viele bunte Teller mit weihnachtlichen Naschereien waren vorbereitet für das gemeinsame Kaffeetrinken am 2. Advent. Wir konnten viele Gäste begrüßen und gemeinsam Zeit verbringen. Eine Andacht und weihnachtliche Musik waren auch Teil dieses Nachmittags







Die Gemeinde hat von einer Dame aus Waren im letzten Jahr eine Krippe mit alten, handbemalten Figuren bekommen. Diese war während der Adventszeit aufgebaut. Bei dieser Krippe fehlte Jesus.

Dieser abhandengekommene Jesus war, wie der fehlende Jesus in weiten Teilen unserer Gesellschaft, Thema in der Weihnachtsandacht in Schloss Zahren. Einer der Kollegen dort hat ebenfalls eine unvollständige Krippe, allerdings war Jesus dort noch vorhanden. Er hat ihn uns geschenkt, wodurch unsere Krippe nun wieder komplett ist. Danke dafür und auch für dieses Bild: wir können uns gegenseitig ergänzen.

### Spende für Familie Soppa

In der Christvesper am Heiligen Abend wurde für die Arbeit von Familie Soppa in Malawi Geld gesammelt.

500 Euro konnten an die EBM überwiesen werden.

Mit der Spende unterstützen wir den Dienst von Margrit und Micha, der Menschen in Malawi theologische und pastorale Kompetenzen vermittelt und medizinische Versorgung ermöglicht.



*Margrit & Micha Soppa*

## Neujahrsempfang der Stadt Waren *Raphael Hoflehner*

Am 11. Januar 2025 hatten Jannes und ich die Freude, am Neujahrsempfang der Stadt Waren teilzunehmen. Die Veranstaltung bot neben einem Rückblick auf das Jahr 2024 und einem Ausblick auf 2025 auch einen feierlichen Rahmen für die Ehrung ehrenamtlichen Engagements in der Stadt. Besonders hat uns gefreut, dass neben uns auch eine Vertretung der St. Marien Gemeinde anwesend war. Diese (Kati Lohmann) wurde vom Bürgermeister für ihr besonderes Engagement gewürdigt, insbesondere in der schwierigen Phase der krankheitsbedingten Ausfälle innerhalb der Gemeinde. Es war schön zu sehen, dass das kirchliche Ehrenamt auf diesem Empfang einen würdigen Platz gefunden hat. Auch wir hatten die Gelegenheit, ein kurzes Gespräch mit dem Bürgermeister zu führen. Dabei erkundigte er sich mit spürbarem Interesse nach dem Wohlergehen unserer Gemeinde.



Solche Begegnungen verdeutlichen, wie wichtig es ist, dass wir als Gemeinde in der Stadt präsent und sichtbar sind, denn wir sind ein lebendiger Teil dieser Gemeinschaft. Wir freuen uns darauf, auch im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

## Denk mit! – Gemeindeleitung fragt *Raphael Hoflehner*

Wir möchten euch in dieser neuen Rubrik „Denk mit!“ regelmäßig zu Themen einladen, die uns als Gemeindeleitung bewegen – und euch die Gelegenheit geben, aktiv mitzudenken und mitzugestalten. Euer Mitwirken und eure Meinungen sind uns wichtig, denn als Gemeinde sind wir gemeinsam unterwegs!

### *Was bewegt euch?*

Gibt es Themen, Fragen oder Anliegen, die euch besonders auf dem Herzen liegen und die wir in der Jahreshauptversammlung besprechen sollten? Ob es etwas ist, das die ganze Gemeinde betrifft, oder etwas, das euch ganz persönlich beschäftigt – wir möchten davon erfahren. Bitte meldet euch bei uns und lasst uns wissen, was euch bewegt.

### *Eine wichtige Entscheidung steht an*

Wir stehen vor der bedeutenden Frage: Soll Jannes weiterhin unser Pastor bleiben? Bitte nehmt euch Zeit, diese Frage bis zur Jahreshauptversammlung gut zu überlegen. Dort werden wir einen Beschluss dazu fassen. Es ist unser Wunsch, dass wir in dieser Sache gemeinsam eine gute und von Gott geleitete Entscheidung treffen.

### *Wertschätzung im Fokus*

Wir möchten die Jahreshauptversammlung mit kurzen, wertschätzenden Beiträgen von Gemeindegliedern beginnen. Das könnten Ermutigungen, Dank oder kurze Statements sein, die unsere Gemeinschaft stärken und uns ermutigen. Wer möchte gerne etwas beitragen? Meldet euch bei uns, oder kommt bei der Jahreshauptversammlung spontan nach vorne, wenn ihr eine kurze Ermutigung oder ein wertschätzendes Wort teilen möchtet.

Wir freuen uns auf eure Gedanken, euer Feedback und eure Mitwirkung. Sprecht uns direkt an oder meldet euch per E-Mail oder Telefon. Gemeinsam gestalten wir unsere Gemeinde!



## Blitzeblank *Simone Osiablo*

Der neue Reinigungsplan erscheint in Kürze: Staubsauger, Besen, Lappen und Putzmittel unterstützen uns bei der wöchentlichen Reinigung der Gemeinde. Nur durch die Beteiligung vieler ist es möglich, dass wir jeden Sonntag ein sauberes Gemeindehaus und einen schönen Blumenschmuck auf dem Kanzeltisch vorfinden. Ein herzliches Dankeschön an alle, die hier mitarbeiten! Du bist noch nicht dabei? Kein Problem! Wer neu einsteigen und mithelfen kann, darf sich gern bei mir melden – in Kürze erscheint der Reinigungsplan für das Jahr 2025.

The background of the poster is a dark, marbled pattern with swirling shades of brown, black, and teal. The text is overlaid on this background.

# 1. THESSALONICHER Glauben, lieben, hoffen in ernstesten Zeiten

**PREDIGTREIHE AB 16. FEBRUAR**





# Luft holen!

Sieben Wochen ohne Panik

5. März bis 21. April 2025

edition christmon

## Die Fastenaktion 2025 lädt ein zum tiefen Durchatmen

**Luft holen. Zu Atem kommen.** Mit einem ersten tiefen Atemzug kommt jedes Leben zur Welt. Etwa 20.000 Atemzüge macht ein Mensch fortan jeden Tag, knapp siebeneinhalb Millionen in einem Jahr und 600 Millionen in einem Leben. Jeder Atemzug ist anders. Manche sind tief bis in den letzten Lungenwinkel, andere flach, ängstlich flatternd. Spitzensportler schwimmen 50 Meter Freistil mit einem einzigen Atemzug. Beim steilen Anstieg am Berg muss ich jede Sekunde atmen. Wir kennen Situationen, in denen wir langen Atem haben mussten, und Paniksekunden, in denen der Atem stockt oder aussetzt.

Gott hauchte dem Menschen seinen Odem ein. Er gibt Atemhilfe. Mit ihm beginnt der Strom des Lebens. Diesen Odem brauchen wir an jedem Tag. Besonders drängend

aber in Leidenszeiten, dann, wenn das Leben in seine Passionen führt.

Mit der Fastenzeit treten wir ein in die Passionsgeschichte Jesu. Alle Not der Welt spiegelt sich darin: Schmerz und Verrat, Schwachheit und Angst, Gewalt und Tod. Wir folgen seinem Atem und erkennen darin unsere eigene Atemnot. Doch ebenso spüren wir das erlösende, befreite Durchatmen nach überwundenem Leid. Gottes Lebenshauch weht, wo uns der Atem stockt. Sein Geist hilft unserer Schwachheit auf. Wir dürfen Luft holen und Lebenskraft gewinnen.

**RALF MEISTER,**  
Landesbischof in Hannover und Botschafter  
der Aktion „7 Wochen Ohne“

## Es ist wieder soweit: Wir feiern den Weltgebetstag der Frauen in Waren am Freitag, 7. März um 17 Uhr diesmal in den Gemeinderäumen der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde *Maria Gohr*

Eingeladen sind alle Interessierten aus unseren Kirchengemeinden. Christinnen der Cookinseln im Südpazifik haben diesen Gottesdienst mit Liedern, Texten und Gebeten vorbereitet und laden uns ein! *Im Anschluss wird es noch ein Büfett mit landestypischen Speisen geben, die Frauen aus Waren vorbereiten werden.* Mit uns werden Menschen in über 150 Ländern der Erde in den jeweiligen Sprachen diesen Gottesdienst feiern. „Wunderbar geschaffen!“ lautet das Thema. Tatsächlich erscheinen die 15 weit verstreuten liegenden Inseln ein Tropenparadies zu sein. Der Tourismus ist der wichtigste Wirtschaftszweig. Etwa 15.000 Menschen leben auf den Inseln. Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben... Trotz zum Teil problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln...Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören...Mit *Kia orana* grüßen die Frauen, sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

*Die Spenden, die wir sammeln, kommen Frauenprojekten auf den Cookinseln und in anderen Ländern zugute.*

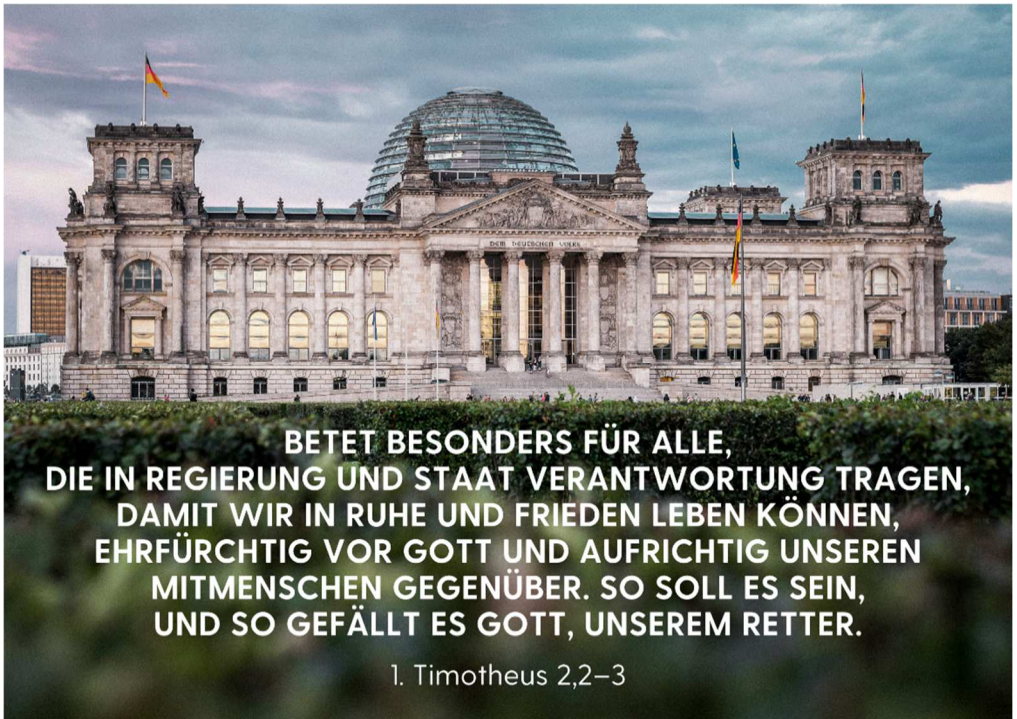


## Arbeitseinsatz in Haus und Hof am 15. März

Zum Frühjahrsputz treffen wir uns, um gemeinsam den Staub aus den Ecken und die Schlieren von den Fenstern zu vertreiben. Manch kleine Reparatur muss erledigt werden. Viele Hände machen der Arbeit schnell ein Ende – lasst uns in diesem Sinne um 9 Uhr zusammen anpacken und bei der Arbeit auch Zeit für Austausch und Gemeinschaft haben.

## Jahresgemeindestunde am 16. März

Nach dem Gottesdienst an diesem Sonntag werden wir gemeinsam die Weichen für ein neues Gemeindejahr stellen, Berichte aus dem vergangenen Jahr hören, den Haushalt verabschieden und vieles mehr. Bitte plant die Zeit ein und seid dabei!



**BETET BESONDERS FÜR ALLE,  
DIE IN REGIERUNG UND STAAT VERANTWORTUNG TRAGEN,  
DAMIT WIR IN RUHE UND FRIEDEN LEBEN KÖNNEN,  
EHRFÜRCHTIG VOR GOTT UND AUFRICHTIG UNSEREN  
MITMENSCHEN GEGENÜBER. SO SOLL ES SEIN,  
UND SO GEFÄLLT ES GOTT, UNSEREM RETTER.**

1. Timotheus 2,2-3



## 27 Sommer *Ronald Olivier, Craig Borlase*

Mein Urteil lautete lebenslänglich, aber Gott hatte andere Pläne

In einem der berüchtigtsten Gefängnisse Amerikas sitzt ein junger Mann ein. Sein Vergehen: Mord. Sein Urteil: Lebenslänglich ohne Bewährung. Er weiß: Lebend wird er den Knast nicht mehr verlassen.

Als Teenager treibt Ronald Olivier in den Straßen von New Orleans sein Unwesen. Er dealt mit Drogen, knackt

Autos und wird schließlich mit sechzehn sogar zum Mörder.

Mit den Konsequenzen seiner Tat konfrontiert, erinnert er sich an seine Mutter, die ihm einmal gesagt hat: »Junge, wenn du jemals in echten Schwierigkeiten steckst, die ich für dich nicht lösen kann, dann wende dich an Jesus.« Das tut er. Wie durch ein Wunder findet Ronald zum Glauben und absolviert im Gefängnis später sogar ein Theologiestudium. Und wie durch ein Wunder kann sein Verfahren nach 27 Jahren doch wiederauferholt werden und der eigentlich zu lebenslänglich ohne Chance auf Bewährung Inhaftierte kommt frei! Heute ist Ronald Olivier als Gefängnisseelsorger tätig. Seine Mission: der Hoffnungslosigkeit entgegenzutreten. Sein Motto: »Sag mir nicht, was Gott nicht tun kann!«

*Quelle: francke-buch*

## 35 jähriges Jubiläum

Im Frühjahr 1990 hat Simone Osiablo den Büchertisch von Gisela Ruenholl übernommen.

Unser Büchertisch belebt unser Foyer im Gemeindehaus und bereichert das Gemeindeleben am Sonntag mit einem vielfältigen Angebot an christlichen Medien, kleinen Geschenkartikeln und Karten. Weihnachtsbüchertische und Kalenderverkauf sind Höhepunkte in jedem Jahr. Gewinne, die der Büchertisch erwirtschaftet, kamen immer wieder der Gemeinde zugute, zuletzt bei der Anschaffung des Abendmahlgeschirrs.

Ein herzliches Dankeschön für so viele Jahre Büchertischarbeit! Wir wünschen Dir auch weiterhin Freude und Gottes Segen bei dieser Aufgabe.



Hier findest Du die geplanten Termine für Februar und März.  
Aktuelle Infos auch unter: [www.baptisten-waren.de](http://www.baptisten-waren.de)

<b>So</b>	<b>02.02.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Predigt: Erwin Zücker
Mi	05.02.	15:00 Uhr	Bibelkreis
Fr	07.02.	17:00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
<b>So</b>	<b>09.02.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> Predigt: Amadeus Vadonis
Mi	12.02.	15:00 Uhr	Bibelkreis
<b>So</b>	<b>16.02.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> Predigt: Jannes Eisenberg anschließend Kaffeetrinken
Mi	19.02.	15:00 Uhr	Bibelkreis
<b>So</b>	<b>23.02.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> Predigt: Jannes Eisenberg
Mi	26.02.	15:00 Uhr	Bibelkreis
Fr	28.02.	17:00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
<b>So</b>	<b>02.03.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Predigt: Jannes Eisenberg
Mi	05.03.	15:00 Uhr	Bibelkreis
Fr	07.03.	17:00 Uhr	Weltgebetstag – Gottesdienst & Buffet
<b>So</b>	<b>09.03.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> Predigt: Jannes Eisenberg
Mi	12.03.	15:00 Uhr	Bibelkreis
Sa	15.03.	09:00 Uhr	Frühjahrsputz
<b>So</b>	<b>16.03.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> Predigt: Reinhard Holmer anschließend Jahresgemeindestunde und gemeinsames Mittagessen

Mi	19.03.	15:00 Uhr	Bibelkreis
<b>So</b>	<b>23.03.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> Predigt: Daniel Sommer (open doors)
Mi	26.03.	15:00 Uhr	Bibelkreis
<b>So</b>	<b>30.03.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> Predigt: bei Redaktionsschluss offen
So	30.03.	17:00 Uhr	Ökumenischer Kreuzweg

Am 28.02.+ 01.03. geht der Gemeinderat in Klausur: das bedeutet: Zeit für Gemeinschaft, Bibellesen und Gebet, außerdem für die Planung des restlichen Jahres 2025 mit Schwerpunkten und Veranstaltungen, des Finanzhaushalts und der Jahresgemeindestunde. Bitte betet dafür!

### *Unser Pastor*

Immer mittwochs hat unser Pastor „Redezeit“ - du kannst ihn mittwochs 16:30 – 18:30 Uhr im Gemeindehaus antreffen oder einen Termin vereinbaren.

Besondere Termine und Vorhaben zum Mitwissen und Mitbegleiten im Gebet:

- 02.02. Predigtdienst in Bad Doberan
- 10. - 14.02. Fortbildung in Elstal
- 17.02. Supervision in Schwerin
- 25.02. Pastoren-Treffen in Rostock
- 10. - 13.03. Pastoren-Konvent in Willingen

Krippenspiel am Heiligen Abend







## Grüße aus Jena *Raphael Troff*

Ein Umzug bedeutet oft Abschied und Neuanfang zugleich. So erging es auch mir, als ich Anfang Oktober nach Jena zog, um mein Studium zu beginnen. Der Abschied von Zuhause und euch Geschwistern war nicht leicht. Gleichzeitig war es aufregend, in eine neue Stadt zu kommen, die so viel zu bieten hat.

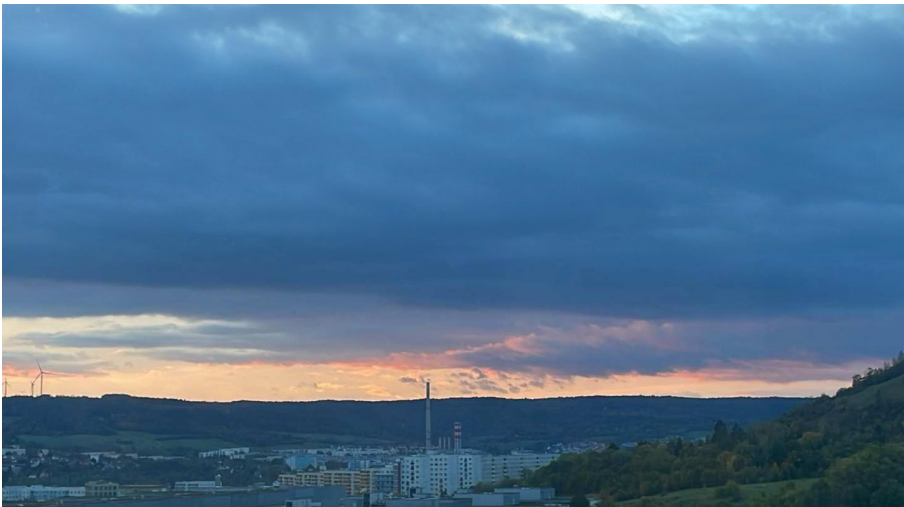
Jena hat mich mit seiner besonderen Atmosphäre, der lebendigen studentischen Gemeinschaft und der wunderschönen Umgebung herzlich aufgenommen. Die Berge sowie die schönen Wiesen und Parks laden zu netten Spaziergängen oder einfachen Treffen mit Freunden ein. Auch der Start ins Studium verlief besser, als ich es gedacht hätte. Ich durfte schnell neue Freunde finden, die meinen Alltag bereichern und mit denen lernen nur noch halb so schwer ist. Die Vielfalt der Begegnungen und die vielen neuen Erfahrungen, die ich seitdem machen durfte, zeigen mir das Gott mich auf allen meinen Wegen begleitet.

Besonders dankbar bin ich für die Möglichkeit, eine Gemeinde in Jena zu finden. Schon in den ersten Wochen durfte ich einen Gottesdienst besuchen. Ich erlebte offene Arme und herzliche Gemeinschaft. Es ist faszinierend zu sehen, wie Gott überall seine Gemeinde hat, die Menschen zusammenführt, auch junge Studenten in verschiedenen Treffen.

Aber natürlich ist nicht alles so einfach. Ein Studium birgt neue Schwierigkeiten und Herausforderungen, die ich nun allein meistern muss. Kochen, putzen und Essen machen, Mama kann mir dabei nicht mehr helfen.



Ich freue mich, wenn ich wieder in die Heimat und zur Gemeinde komme.



## REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

- Sonntag 10:00Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst  
Abendmahl (1. So. im Monat)  
Gemeindekaffee nach dem Gottesdienst (3. So. im Monat)
- Mittwoch 15:00 Uhr Bibelkreis
- Freitag 17:00 Uhr Gebetsgemeinschaft (1. Fr. im Monat)  
18:00 Uhr Ukrainischer Bibelkreis
- Samstag 14:00 Uhr Ukrainischer Gottesdienst
- Weitere Informationen im Kalender und auf der Website.

Die Predigt zum Nachhören und Nachsehen:

Predigttelefon: 03991 7795197 | [www.youtube.com](http://www.youtube.com): EFG Waren

## KONTAKT

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Waren (Baptisten)

Goethestraße 32

17192 Waren (Müritz)

[www.baptisten-waren.de](http://www.baptisten-waren.de)

Pastor Jannes Eisenberg

0171 3711906 [info@baptisten-waren.de](mailto:info@baptisten-waren.de)

Gemeindegemeinderat Raphael Hoflehner

03991 7780003

[gemeindeleitung@baptisten-waren.de](mailto:gemeindeleitung@baptisten-waren.de)

Kassenverwaltung Alina Spies

[verwaltung@baptisten-waren.de](mailto:verwaltung@baptisten-waren.de)

Gemeindegemeindekonto Baptistengemeinde Waren

IBAN: DE49 1505 0100 0640 0402 17

BIC: NOLADE21WRN

## IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Waren (Müritz) (Baptisten) im  
Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

Goethestraße 32, 17192 Waren (Müritz)

Redaktion und Layout: Grit Hoflehner

Fotos: privat, pexels.com, unsplash.com

Sonstige Quellen: [www.gemeindebrief.de](http://www.gemeindebrief.de)

Redaktionsschluss für den kommenden Gemeindebrief

Ist Montag, der 10. März 2025.

Sendet bitte Eure Beiträge an: [grit@hoflehner.com](mailto:grit@hoflehner.com)

